



Freie Wählergemeinschaft Weiskirchen

Die Freie Wählergemeinschaft Weiskirchen besuchte die Kinder- und Jugendhilfe Weiskirchen

Vertreter der FWG Weiskirchen und der Kinder- und Jugendhilfe St. Maria in Weiskirchen trafen sich vor kurzem zu einer Informationsveranstaltung. Der Einrichtungsleiter, Herr Wolfgang Maring, stellte in diesem Rahmen das neue Zukunftskonzept der Kinder- und Jugendhilfe St. Maria Weiskirchen vor.

Dieses Konzept sieht u. a. vor, durch Investitionen in Millionenhöhe den Standort Weiskirchen zu stärken. Mit innovativen Ideen wird sich der demographischen Entwicklung und der sich dadurch ändernden Gesellschaft in und um Weiskirchen, aber auch im Kreis Merzig-Wadern, gestellt. Mit ihrem tragfähigen Konzept ist die Kinder- und Jugendhilfe, einer der drei größten Arbeitgeber in Weiskirchen, für die Zukunft breit aufgestellt. Die Vertreter der Freien Wählergemeinschaft Weiskirchen mit ihrem 1. Sprecher Gunnar Schulz bekamen einen tieferen Einblick in die tägliche Arbeit und den daraus resultierenden Problemen der Kinder- und Jugendhilfe, die nicht mehr nur ein klassisches „Kinderheim“, sondern auch eine Kindertagesstätte, zwei Kinderkrippen, ambulante und teilstationäre Angebote im Rahmen der sozialraumorientierten Jugendhilfe, Erziehungsbeistandschaften und sozialpädagogische Familienhilfen, Möglichkeiten für betreutes Wohnen für Jugendliche und junge Erwachsene, Betreuungen in freiwilligen Ganztagschulen, und nicht zuletzt das Hilfezentrum in Weierweiler beinhaltet.

Im Rahmen der angeregten Diskussionen kamen die Teilnehmer überein, dass die Probleme der Zukunft nur in einem gemeinsamen Miteinander zwischen der Gemeinde und der Kinder- und Jugendhilfe zu lösen sind. Hierzu möchte man sich auch zukünftig in gewissen Zeitabständen miteinander austauschen.